

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 224 544, Baulichkeiten auf städtischem Terrain 12 737, Inventar 607, Pflanzen 1, Tiere 62 165, Futter 926, Heizung, Beleucht. u. Reinigung 188, elektr. Anlage 1, Ansichtspostkarten 535, Führerverlag 72, Kassa 421, Kaut.-Effekten 11 345, Wertp. 77 899. — Passiva: A.-K. 237 300, Part.-Oblig. 19 500, Kaut. 11 345, R.-F. 4454, Pens.- u. Unterst.-F. 56 260, Ergänz.-F. 17 184, Kredit 45 121, Gewinn 279. Sa. M. 391 445.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Futter 50 244, Gehälter 40 411, Gartenanlagen 15 541, Zs. 2375, Baureparat. 14 732, Inventarergänz., Reparatur. u. Ersatzstücke 2487, Tierergänz., Tierankäufe 5180, Heizung, Beleucht. 9937, Druck u. Inserate 5599, Konzerte 11 695, Abgaben u. Versich. 6663, Unk. 1655, Wasserversorg. 2131, Pens. u. Unterst. 1000, R.-F. 10, Ergänz.-F. 193, Abschreib. 10 904, Gewinn 279. — Kredit: Vortrag 203, Gartenentree 95 005, Abonnenten 46 919, Reitbillet 1747, Subvention 6000, Pachten 25 825, Ansichtspostkarten 1258, Konzertzeitung 3200, Führerverlag 885. Sa. M. 181 045.

Dividenden 1901—1912: 0%. **Vorstand:** (Bis 5) Vors. Stadtrat C. Brössling, Fabrikbes. F. Kemna, Rentier Alfred Moeser, Dr. jur. Herm. Dzialis.

Direktor des Gartens: F. Grabowsky, Stellv. G. Dambrowsky.

Aufsichtsrat: (Bis 15) Vors. Konsul G. von Wallenberg-Pachaly, Eug. Ehrlich, Komm.-Rat Dr. jur. G. Heimann, Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, auf Slawentzitz, G. Pätzold, Fabrikbes. Gustav Trelenberg, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ponfick, Kgl. Baurat Karl Grosser, Prof. Dr. W. Kükenthal, Konsul Dr. jur. Eduard von Eichborn, Dr. phil. Paul Schottländer. *

Aktien-Verein „Zoologischer Garten“ zu Dresden.

Gegründet: 1861. **Zweck:** Die Ges. hat den Zweck, durch eine fortwährend zu vervollkommnende Sammlung lebender Tiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Kgl. Finanzministerium dazu eingeräumten Teile des „Kgl. Grossen Gartens“ und einigen angrenzenden Grundstücken hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu beleben, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen, sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren. Die im Eigentume des Vereins befindl. Grundfläche von 63 000 qm hat einen Schätzungswert von über M. 1 000 000. Von den städt. Behörden erhält der Verein eine jährl. von 5 zu 5 Jahren zu bewilligende Subvention von M. 20 000.

Kapital: M. 450 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 150. Urspr. M. 300 000, erhöht 1863 um M. 150 000 in 1000 Aktien II. Em. à M. 150. Für Übertragung des Eigentumsrechts an einer Aktie ist eine Umschreibengebühr von M. 3 zu entrichten.

Anleihe: Die G.-V. v. 6./6. 1910 beschloss unter Garantie der Stadt Dresden die Aufnahme eines Darlehns von M. 200 000, verzinsl. zu 3% u. mit 1% zu tilgen; hiervon ult. 1912 M. 200 000 begeben.

Hypothek: M. 600 000 zu 4% mit $\frac{3}{4}$ % zu tilgen von der Stadtgemeinde Dresden.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1910 v. 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im März. 1 Aktie = 1 St., Max. 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück, Immobil. u. Mobil. 1 169 629, Tierbestand 64 000, Vorräte, einschl. Kassa 7037, Debit. 16 711, Effekten u. Guth. der Unterst.-Kasse für d. Unterbeamten 18 450. — Passiva: A.-K. u. Res. 450 000, R.-F. 5000, Sparkassen-Hypoth. 600 000, Darlehen 200 000, do. Zs.-Kto 1695, Unterst.-Kasse 18 450, Gewinn 683. Sa. M. 1 275 829.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsaufwand 220 039, Zs. 26 181, Abschreib. 38 290, R.-F. 2500, Vortrag 683. — Kredit: Einnahme 267 695, a.o. Beitrag der Stadt 20 000. Sa. M. 287 695.

Dividenden 1886/87—1912/1913: 0%. (Siehe Bemerkung weiter unten.)

Vorstand: Prof. Dr. phil. Brandes. **Prokurist:** Albert Rose.

Aufsichtsrat: (9—12) Vors. Stadtrat Dr. Lotze, Stellv. Bürgerm. a. D. Dr. jur. E. H. Nake, Arth. Türk, Baumeister Phil. Wunderlich, Ed. Krumbein, Strassenbahn-Dir. a. D. Paul Clauss, Baumeister C. Schümichen, E. W. Niedenführ, Rechtsanw. Dr. R. A. Baum, Hauptmann a. D. Büttner-Wobst, Bankier Adolf Arnhold, Kaufmann Otto Dietz, Dir. Emil Ahlholm, Dresden.

Bemerkung: Der Besitz einer Aktie berechtigt den Inhaber zu freiem Eintritt in den Zoologischen Garten, bei Besitz mehrerer Aktien erstreckt sich dieses Recht ausserdem bis auf noch 4 weitere Familienmitglieder. Es sind jedoch die jährlichen Eintrittskarten nur gegen Zahlung einer Beitragsgebühr von M. 3 pro Aktie zu erhalten.

Aktien-Gesellschaft „Zoologischer Garten“ in Elberfeld.

Kapital: M. 435 100 in Aktien bezw. 4% Vorz.-Aktien nach Erhöhung um M. 13 800 in 1899, um M. 300 in 1900, um M. 12 000 in 1904. Bis 1903 M. 288 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./7. 1903 bezw. 8./6. 1904 zuerst um M. 29 000 (auf M. 317 000), dann bis zum Höchstbetrage von M. 120 000 in 4% Vorz.-Aktien à M. 1000, welche die Stadt Elberfeld erhält; bisher M. 118 000 in Vorz.-Aktien emittiert.